

An die Stadt Ebersberg

Steueramt, Zi. 1 EG, Frau Vrabac, Marienplatz 1, 85560 Ebersberg,
 Tel. 08092 8255-47, s.vrabac@ebersberg.de, Fax 08092 8255-9047

Antrag auf Bauwasseranschluss

für die Baustelle: _____
 Straße, Haus-Nr. _____ Bauherr _____

Antragsteller: _____

Anschrift: _____

Telefon / Handy für Rückfragen: _____

Der Einbau soll erfolgen bis: _____ Bitte berücksichtigen Sie eine
 Mindestbearbeitungszeit von ca. 3 Arbeitstagen

Der Anschluss kann / soll erfolgen über Überflurhydrant Unterflurhydrant

aus bestehendem Hausanschluss (PE-Schlauch, vorhandene Festinstallation)

Nachbarhaus (Zwischenzähler z.B. auf Gartenwasseranschluss)

Einbauort: _____
 z.B. Lage des Hydranten; Straße/HsNr./Eigentümer des Nachbargrundstücks

Weitere relevante Angaben

zum Anschluss (z.B. Leitungsquerschnitt etc.): _____

- Für die Stellung des Zählers und der zugehörigen Armaturen wird eine **Kauti**on in Höhe von **300 €** erhoben.

- **Der Antrag wird erst nach Eingang der Kauti**on in der Stadtkasse (Zi. 4 EG) bearbeitet.

Bitte zahlen Sie die Kauti on bar ein oder überweisen Sie den Betrag auf das Konto der Stadt Ebersberg

IBAN: DE51 7025 0150 0000 0004 89 bei der Kreissparkasse München-Starnberg-Ebersberg

Verwendungszweck: VV 131 – Bauwasserz. <Baustelle>, Antrag v. <Datum>

Die Kauti on erhalten Sie ggf. unter Abzug der Kosten für defektes oder abhanden gekommenes Material nach Abbau des Bauwasseranschlusses wieder zurück. Für den Schutz des Zählers samt Armaturen vor Frost, anderweitiger Zerstörung oder Diebstahl haben Sie selbst zu sorgen.

- **Girokonto des Antragstellers**, auf das die Kauti on nach Abbau des Anschlusses wieder **erstattet** werden soll:

IBAN: DE__ | ____ | ____ | ____ | ____ | ____ bei _____
 Bankinstitut

Ich bin damit einverstanden, dass die laufenden Wassergebühren für den Bauwasseranschluss (derzt. 1,66 € brutto je m³) mit mir / uns abgerechnet werden. (Falls nicht zutreffend, bitte streichen; Gebühren werden dann mit dem Grundstückseigt. abgerechnet.)

 Ort, Datum _____ Unterschrift des Antragstellers

II. Kauti on eingegangen am (Kopie an Steueramt)	Zeitbuch-Nr.	Zahler: ist Antragsteller	Handz.
---	--------------	---------------------------	--------

III. An die Wasserwarte zur Erledigung:

a) **Zählereinbau** Zähler- Einbau-
 erfolgte am: _____ Nr.: _____ stand: _____ m³

Fabrikat: SENSUS / _____ Qn: _____ Eichjahr: _____ Kanalanschl.?: Ja Nein

- **weiteres Material s. Rückseite**
- **Abdruck an Steueramt, Frau Vrabac erl.**

 Wasserwart

b) **Zählerausbau** Zähler- Ausbau-
 erfolgte am: _____ Nr.: _____ stand: _____ m³

Zähler und Armaturen waren in Ordnung und komplett, Kauti on kann vollständig erstattet werden.

umseitig gekennzeichnetes Material war defekt fehlte

Kauti on kann abzüglich der Ersatzkosten ausbezahlt werden; ggf. bitte Rechnung erstellen.

Ebersberg, _____

 Wasserwart

IV. An Steueramt (Frau Vrabac)

Einbau: Eingabe CIP: PK _____ / _____ mit ohne VZ am _____ /Scan HZ: _____

Ausbau: Eingabe CIP: Gebührenabrechnung (PK s.o.) erstellt; versandt am _____ /Scan HZ: _____

Kauti on ist vollständig zurückzuzahlen / als VZ einzubuchen; Kasse verständigt per Abdruck am: _____

(Kauti on)abrechnung erstellt am _____ / Abdruck an Kasse / Scan erl. HZ. _____

Von der Stadt gestelltes Material:

Bezeichnung	Anzahl gestellt	Anzahl zurück:	Anzahl fehlt
Auslaufventil mit Knebel $\frac{3}{4}$ "			
Festkupplung Alu DIN 14307 52 C m. 2" IG			
KFR-Ventil 1"			
KFR-Ventil 1 $\frac{1}{2}$ "			
Reduzierstück 1" x $\frac{3}{4}$ "			
Reduzierstück 2" auf 1 $\frac{1}{2}$ "			
Reduzierstück 2" x 1"			
Standrohr			
Standrohrschlüssel			
T-Stück 1"			
Wasserzähler Qn 2,5 ($\frac{3}{4}$ "			
Wasserzähler Qn 6 (1")			

Sonstiges:

Material / Leistung	Anzahl gestellt	Anzahl zurück	Anzahl fehlt	Preis brutto (€) pro Stück